

Tankstelle

1) Paar hundert Kilometer hab ich runter.
Wird höchste Zeit, dass ich jetzt Pause mach.
Ich muss vom Bock, sonst werd ich nicht mehr munter.
Den Reifendruck seh ich dann auch noch nach.

2) Die Windschutzscheibe klebt voll toter Fliegen.
Ich kratze sie beim Tanken wieder frei.
Ich werde hier auch bestimmt paar Pommes kriegen
und trink noch einen Kaffee oder zwei.

Ref.: Jeder muss mal tanken,
jeder ist mal leer,
und wenn ich das vergesse,
läuft schließlich gar nichts mehr.

3) Hier treffe ich auch Kumpel, um zu quatschen.
Vor lauter Schweigen werde ich sonst stumm.
Dann könnte ich ja noch ne Runde latschen,
ne Mütze Schlaf, schon ist die Pause um.

4) Die Seele muss mal richtig aus dem Rennen.
Ich will nicht immer bloß noch funktionieren.
Mein Herz muss seinen eignen Rhythmus kennen.
Ich möchte ein erfülltes Leben führn.

5) Und Sonntag früh mach ich mich auf die Beine,
weil ich das will, nicht etwa weil ich soll.
Dies ist mein Tag, da treff ich die Gemeinde.
Hier krieg ich meinen Akku wieder voll.

6) Im Gottesdienst kann meine Seele tanken.
Vergebung macht mein Herz von Sünden frei.
Der heilige Geist schenkt mir von Gott Gedanken.
Ich schöpfe Kraft und fühle mich wie neu.

Text: Theo Lehmann, Jörg Swoboda

Melodie: Jörg Swoboda